

# Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt  
Kaufering

33 / 2005  
38. Jahrgang  
25.09. – 02.10.2005



---

## 26. Sonntag im Jahreskreis

L: Phil 2,1-11

Ev: Mt 21,28-32



## Caritassonntag 2005

<b>Sonntag</b> <b>25.09.</b> Vorabendmesse am Samstag	19.00  07.30 08.00 <b>10.00</b>	<b>26. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Caritas hl. Messe f. Maria Schneider u. Verw./ Alfred Pischel/ Johann u. Walter Semler, Fam. Stern/ Verst. der Unterw isternitzer  Beichtgelegenheit hl. Messe f. Maria Seidel <b>Familiengottesdienst</b>
<b>Montag</b> <b>26.09.</b>	17.00	Rosenkranz
<b>Dienstag</b> <b>27.09.</b>	18.30 19.00	<b>Hl. Vinzenz vom Paul</b> , Priester, Ordensgründer Rosenkranz hl. Messe f. Albin u. Rosa Jahn/ Karl Jarschel u Et.
<b>Mittwoch</b> <b>28.09.</b>	08.30 17.00	<b>Jahrestag d. Weihe des Domes unserer lie-</b> <b>ben Frau zu Augsburg</b> hl. Messe f. Jakob u. Rosa Fuchs Rosenkranz
<b>Donnerstag</b> <b>29.09.</b>	18.30 19.00	<b>Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael</b> , Erzengel Rosenkranz hl. Messe Willibald Riedl/ Martin Ludwig u. Et./ Maria u. Franz Kaspar
<b>Freitag</b> <b>30.09.</b>	08.00  17.00	<b>Hl. Hieronymus</b> , Priester, Kirchenlehrer hl. Messe f. verst. Et. Wladislaw u. Anna Kupczak, Hedwig u. Josef Lazarek Rosenkranz
<b>Samstag</b> <b>01.10.</b>	<b>18.30</b> 19.00	<b>erster feierlicher Oktoberrosenkranz</b> hl. Messe f. Friedrich Heiß, Et. u. Großelt./ GR Franz X. Schleibinger u. verst. Ang. musik. Gestaltung:Orgel u. Trompete. (Hr. Sepp u. Hr. Gantenhammer)
<b>Sonntag</b> <b>02.10.</b>	07.30 08.00  <b>10.00</b> 11.15	<b>27. Sonntag im Jahreskreis ERNTEDANK</b> Kirchtürkollekte für die Pfarrgemeinde L: Phil 4, 6-9 Ev: Mt 21,33-44  Beichtgelegenheit hl. Messe f. Annemarie Eggert/ Alfred Michalke, Et. u. Geschw . <b>Familiengottesdienst zum Erntedankfest</b> Taufgottesdienst



Wir bitten auch heuer wieder um einen Beitrag zu unserem **Erntedankaltar** – vielleicht können Sie Obst oder Gemüse aus dem Garten beisteuern. Wenn viele mithelfen, können wir wieder einen vielseitig gestalteten Gabentisch aufbauen. Bitte bringen Sie Ihre Gabe am Freitag in den Gang vor dem Pfarrbüro. **Herzlichen Dank!**

---

Wir beten den **ersten feierlichen Oktoberrosenkranz** am Samstag, dem 1. Oktober, um 18.30 Uhr .

Im Oktober wird der Rosenkranz täglich (außer Sonntag) um 18.30 Uhr gebetet, mittwochs und freitags als feierlicher Rosenkranz, am Montag um 17.00 Uhr .

In dieser Woche sind alle **Familien** besonders in das Rosenkranzgebet eingeschlossen.



In der kommenden Woche sind unsere **Caritas-Sammler/-innen** wieder von Tür zu Tür unterwegs und bitten um Spenden. Sie tun diesen gewiss nicht leichten Dienst für die Gemeinschaft, bitte nehmen Sie den Besuch wohlwollend auf! Wie Sie vielleicht wissen, verbleibt **1/3 der Spenden in unserer Pfarrei**, der Rest geht an

die Caritas Augsburg, die diese Mittel an die 17 Kreis Caritasverbände der Diözese verteilt.

---

## **Pfarrwallfahrt nach Waldürn und zur Stuppacher Madonna**

**Montag, 3. Oktober 2005 (Feiertag!)**

<b>Abfahrt:</b>	07.00 Uhr	Pfarrkirche
	06.50 Uhr	Sparkasse und Fuggerplatz
	12.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika anschl. Mittagessen
	16.00 Uhr	Besuch bei der Stuppacher Madonna von Matthias Grünewald
<b>Fahrpreis:</b>	Erwachsene:	17.00 €
	1. Kind	8.00 €
	Minis und Geschw.	5.00 €

**Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 30. September 2005**

***Es sind noch einige Plätze frei!***

## ***20. Fuß- und 11. Radwallfahrt nach Andechs am 17. September 2005***

Trotz des schlechten Wetters trafen wir 22 Wanderer - gut gegen den „leichten Schauer“ gewappnet - uns um drei Uhr zur nun schon traditionellen Wallfahrt nach Andechs. Nach dem Reisesegen, den Pater Schaumann spendete, machten wir „Unentwegten“ uns auf, um „über Stock und Stein“ nach Andechs zu laufen. Nur ein paar Stunden später machten sich 15 Radler auf den Weg.



Die Gruppe der Radwallfahrer

Etwas zur gleichen Zeit, aber schon in Finning, hielten wir Fußwallfahrer an unserer 6. Station in der Willibaldskapelle Rast. Nach einer kurzen Andacht - wie bei jeder der sieben Stationen - über das diesjährige Thema „Meine Zeit ruht in deinen Händen“, stürzten wir alle uns hungrig auf die selbstmitgebrachte Brotzeit. Wieder frisch gestärkt, ging es für uns weiter Richtung Ammersee.

In Utting trafen sich beide Wallfahrtsgruppen. Die Radwallfahrer verladen dort ihre Räder in den Laster, den uns die Fa. Zeit zur Verfügung gestellt hatte.

Wie jedes Jahr überquerten alle nach der letzten Andacht in der Leonhardikirche den See mit einem Dampfer und stiegen in Herrsching aus. Rosenkranzbetend „erklimmen“ wir Pilger den Andechser Berg durch das Kiental. Die Glocken der Wallfahrtskirche begrüßten uns, die wir schon etwas erschöpft waren, und luden zum Jubiläumsgottesdienst

ein, der von Pater Schaumann und Diakon Fuchs gehalten und musikalisch festlich umrahmt wurde von der Gruppe „Lechfelder Saitnmusi“ und Frau Dahme.

Auf dem Heiligen Berg ging es gemütlich weiter: man traf sich bei einer Mass Bier und einer Schw einshax'n im Lokal.

Diejenigen Pilger, die sich die Strecke nicht zutrauten, hatten dieses Jahr das erste Mal die Möglichkeit, mit dem Bus nach Andechs zu fahren und dort den Gottesdienst mitzufeiern.

Die Wallfahrt, die von Frau Schülke bew ährt gut organisiert w orden w ar, hat sich zurecht zu einer festen Institution unserer Pfarrgemeinde entwickelt, die nicht mehr wegzudenken ist.

*Felix Mathy*

Ein herzliches Dankeschön an Frau Schülke für das Aussuchen der wunderbaren Texte zu den einzelnen Stationen. Für jede(n) waren Gedanken und Worte dabei, über die es sich nachzudenken lohnt.

Die Radlwallfahrer wurden heuer von Herrn Hans–Peter Pöckl betreut, der kurzfristig für Herrn Bachmeier eingesprungen war. Auch ihm danken wir sehr herzlich für seinen Einsatz!

## Legionsausflug 2005 nach Maria Birnbaum

Dieses Jahr suchte uns Herr Pater Schaumann wieder ein schönes Ziel aus: Maria Birnbaum in der Nähe von Aichach, eine Wallfahrtskirche aus dem Mittelalter.

Vor unserer Legionsandacht mit Rosenkranz und ausgesetztem Allerheiligsten bekamen wir eine ausführliche Kirchenführung.

Die Geschichte der Wallfahrt begann mit einem Marienbild in einem hohlen Birnbaum. Es bewirkte erste Wunderheilungen. Schnell entwickelte sich großer Zulauf zu **unserer lieben Frau im Birnbaum**. Das war Anfang des 17. Jahrhunderts.

Ein Adeliger von Kaltenthal, ein Ordensmann vom Deutschen

Orden, nahm sich der Sache an und baute unter großen Widerständen und Geldnöten eine Kirche um den Birnbaum herum. Hilfe bekam er von freiwilligen Arbeitern und durch viele Materialspenden, z.B. vom Birgittenkloster Altomünster. Dies verbindet die beiden Kirchen noch heute.

Nach vielen Restaurierungen und Erneuerungen in vier Jahrhunderten blieb vom Birnbaum noch ein dicker Stamm, hinter dem Altar. Vom verschollenen Gnadenbild existiert noch eine Kopie. Eine Besonderheit sind die vier Türme. Die Mitte der Kuppel mündet in den sogenannten **Apostelturm**. Er birgt Figu-

ren der 12 Apostel. Sie sind besonders wertvoll und stammen aus der Werkstatt des berühmten Lorenz Luidl.

Der Hochaltar zeigt die Kreuzabnahme. Die Seitenaltäre zeigen die Stigmatisierung des hl. Franz, die hl. Elisabeth von Thüringen, den hl. Georg und die hl. Barbara.

Noch viele Kostbarkeiten beherbergt diese Kirche. Sie ist ein lebendiges Zeugnis der Gottesverehrung.

Seit etlichen Jahren gibt es dort auch eine pilgergerechte Gaststätte und einen Klosterladen. Wir haben beides besucht.

Auf dem Heimweg gab es noch eine bedeutende Kirche zu sehen. Pfarrer Bachbauer begrüßte uns persönlich **in Altomünster**. Er sagte. „Wer die Pfarr- und Klosterkirche von Altomünster

betritt und zum Deckengemälde emporblickt, schaut direkt in den Himmel.“

Gründer des Klosters war der hl. Alto (750). Er hatte eine Vision. Als er die hl. Messe feierte und den Kelch erhob, sahen er und die versammelte Gemeinde, wie das Christuskind in den Kelch hineinstieg: ein Hinweis auf die Gegenwart Christi in der Eucharistie. Das Gemälde eines Seitenaltars zeigt dieses geheimnisvolle Ereignis.

Der hl. Alto wird auch angerufen zur Erhaltung des Wassers und des Holzes. Alto hat auf diesem Hügel eine Quelle erweckt, die noch heute in der Kirche in der Lourdesgrotte sprudelt. Dies alles erfuhren wir durch Frau Werner, eine frühere Schullektorin, der man die Liebe zu ihrer Pfarrkirche anmerken konnte.

Dora Gschwill

---

## Vorschau:

der am 9. Oktober vorgesehene Pfarrfamilienabend wird auf Sonntag, **29. Januar 2006** verlegt. Dabei geht es um einen Rückblick auf den Weltjugendtag, um den Jahresbericht unseres Kirchenpflegers Herrn Jäger und um die Neuwahlen zum Pfarrgemeinderat 2006 – 2010.



Kath. Frauenbund Kaufering

Geburtstags und Namenstagskränzchen  
am 20. September

In das herbstlich geschmückte Thomas-Morus-Haus kamen 64 Mitglieder und Gäste, die von der ersten Vorsitzenden Frau Fülbier herzlich willkommen geheißen wurden, ihr besonderer Gruß galt Pater Schaumann für sein Kommen.

Allen Mitgliedern, die ab September 2004 bis heute einen runden bzw. halbrunden Geburtstag feierten, wurde mit dem dreistimmigen Kanon „viel Glück und viel Segen“ gratuliert.

Die Mitglieder Braunmüller, Laxgang, Linde, Naneder und Loh wurden für ihre 30-jährige Treue zum Zweigverein Kaufering geehrt. Als Anerkennung wurde ihnen ein kleines Geschenk übergeben. Frau Christa Konrad erhielt die Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft.

Diskutiert wurde ausgiebig über die Weiterführung des Vereins.

Sämtliche Mitglieder waren am 1.8. angeschrieben worden. Von 121 Mitgliedern kamen 92 Zettel zurück, davon stimmten 57 Mitglieder für die Auflösung des Vereins und 35 waren dagegen. 84 Mitglieder waren mit der Gründung eines Frauenkreises einverstanden.

Frau Fülber gab die Termine für die nächste Zeit bekannt und wies insbesondere auf die interessante Ausstellung über Klosterarbeiten bei Frau Laxgang hin.

Außerdem konnten sich Interessenten melden, die bei einer Werksführung der Fa. Witt, Weiden teilnehmen möchten.

Um 19 Uhr zelebrierte P. Schaumann die Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes

E. Klötzing



## **32. Zwergerl-Kleider-Markt**

**am Samstag, den 1. Okt. 2005  
von 14<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr**

im Thomas-Morus-Haus  
Standgebühr als Spende 6,- €

**Platzreservierung unter Tel. 08191/ 6 42 26 oder  
74 75 (ab 18 Uhr) Es gibt noch freie Standplätze!**

Kaufen bzw. verkaufen können Sie saubere guterhaltene Kinderkleidung, Größe 56 - 176, aber auch Kinderwägen, Betten, Laufställe, Fellsäcke, Wippen etc. sowie Umstandsmode.

---

## Termine

**So 25.09. „Mein Weg zur katholischen Kirche“**

**Referent: Prof. Erik Moerstad**

14.30 Uhr Thomas-Morus-Haus

Prof. Moerstad ist norwegischer Bibeldissident.

In der Auseinandersetzung mit der evangelisch-liberalen Theologie konvertierte er 1974 zum katholischen Glauben.

Veranstalter: Aktionsgemeinschaft kath. Laien u. Priester

Mi 28.09. Kontaktkreis für Alleinstehende u. Verwitwete\*

14.30 Uhr Sitzungszimmer

Sa 01.10. Zwergerkleidermarkt s. Hinweis

\* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

### **Vorschau:**

Sa 8.10. Kleidermarkt in der Kindertagesstätte Don Bosco

8.30 Uhr – 12.30 Uhr Hessenstr. 1

\* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

---

### **unsere wöchentlichen Gruppen**

Dienstag	Kirchenchor
20.00 Uhr	Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst.	Zwergertreff
09.30 – 11.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch	Treffpunkt für Jung und Alt
14.30 Uhr	Altenstube
Donnerstag	Jugendgruppe „Volltreffer midi“
16.30 Uhr	Jugendräume
Donnerstag	Kinder- und Jugendchor
16.30 Uhr	Ahorning 1
Freitag	Jugendgruppe „Volltreffer mini“
14.30 Uhr	Jugendräume
Freitag	Kinder- und Jugendchor
16.30 Uhr	Pfarrsaal
Freitag	Jugendband „Kreativ“
18.30 Uhr	Pfarrsaal
Freitag	Ministrantenstunde
17.30 Uhr	Jugendräume